

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

Polizei Düsseldorf, Fortuna Düsseldorf, Fanprojekt Düsseldorf

Polizeidirektion Dresden, SG Dynamo Dresden, Geschäftsbereich Ordnung & Sicherheit der LH Dresden, Jugendamt Dresden, Bundespolizeiinspektion Dresden

Koordinationsstelle Fanprojekte, DFB-Hauptabteilung Prävention und Sicherheit, DFB Fananlaufstelle, Deutsche Fußball Liga

FON
0351 48 52 049

FAX
0351 48 52 056

MAIL
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB
www.fanprojekt-dresden.de

Dresden, 07.12.2017

AUSWERTUNG DER BEGEGNUNG DER 2. BUNDESLIGA ZWISCHEN FORTUNA DÜSSELDORF UND DER SG DYNAMO DRESDEN AM 27.11.2017

BANKVERBINDUNG
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249
Gerichtsstand Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den mitgereisten Dynamo-Anhängern haben **169 Personen** an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

ANERKANNTER FREIER
TRÄGER DER KINDER-
UND JUGENDHILFE

ZUSAMMENARBEIT IM VORFELD

Vor dem Spieltag standen wir im Austausch mit der Fanabteilung der SG Dynamo Dresden und dem Fanprojekt, von denen wir jeweils für den Spieltag relevante Informationen erhielten, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Die Faninfos zum Spieltag wurden den Anhängern im Vorfeld der Partie online zur Verfügung gestellt.

AN- UND ABREISE

Das Fanprojekt Dresden war mit zwei hauptamtlichen Mitarbeitern vor Ort.

Die Mehrheit der Fans reiste individuell mit PKW und 9-Sitzern an, knapp 15 % der Fans, die unseren Fragebogen ausgefüllt haben, gaben an, mit der Bahn gekommen zu sein. Insgesamt verlief die Anreise größtenteils unproblematisch. Ein Fan beschwerte sich, dass er als Dynamo-Fan nicht durch den Löwengang zum Gästeblock gelassen wurde, da er sich nicht durch einen Schal „legitimieren“ konnte. Ein anderer Anhänger berichtete, dass er gemeinsam mit anderen Gästen den Löwengang nicht gefunden hätten.

Trotz der Ankündigung im Vorfeld, dass der Löwengang erst nach dem Verlassen des Stadionbereiches durch die Heimfans geöffnet werde, kam bei der Abreise einiger Fans, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisten und am Arena-Bahnhof in die U78 steigen wollten, zu Irritationen. Diese wollten zwar auf die Öffnung des sogenannten Löwengangs warten, wurden aber vom Ordnungsdienst zum Parkplatz geschickt. Einsatzkräfte der Polizei wiederum schickten die Anhängerinnen und Anhänger wieder in Richtung Löwengang, wo sie vom Ordnungsdienst wieder auf den Parkplatz verwiesen wurden. Nach einigem Hin und Her gelangten die Fans dann an die Haltestelle und konnten abreisen.

Auch die Fans, die mit den Shuttle-Bussen abreisen wollten, warteten den Schilderungen zufolge relativ lange auf die Öffnung der Busse.

Weitere Probleme, die die An- und Abreise betreffen, sind uns nicht zugetragen wurden.

RÜCKMELDUNGEN DER DYNAMO-FANS

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

Die Dresdner Anhänger bewerteten den Spieltag sehr positiv, in der bisherigen Saison erteilten die Fans mit 1,9 die beste Durchschnittsnote. Gelobt wurde das zurückhaltende und deeskalierende Auftreten der polizeilichen Einsatzkräfte und der für die meisten Dynamo-Fans unproblematische Einlass.

Kritisiert wurde lediglich die bereits beschriebenen Schwierigkeiten bei der Abreise mit dem Nahverkehr.

Auszüge aus den Rückmeldungen:

- *Die Stimmung im Gästeblock war gut es gab keine Probleme die wir wahrgenommen haben. Bei der An- und Abreise kam es jedoch zu Problemen. Bei der Anreise sind wir mit der U-Bahn angekommen. Laut Info sollten wir durch den Löwengang zum Gästebereich kommen. Jedoch wusste der Security vor Ort nicht mit uns umzugehen. Nach einscannen der Karten sollte er uns zum Eingang Nord Ost schicken. Wusste aber leider nicht wo das ist. Nachdem wir ihm die Informationen aus der Faninfo sagten, ließ er uns dann durch. Bei der Abreise hatten wir leider vorerst nicht so viel Glück. Der Löwengang war weit nach Abpfiff des Spiels immer noch geschlossen. Wir wurden von der Security zum Parkplatz geschickt und sollten außen zum Bahnhof gelangen. Nachdem wir am Parkplatz angekommen waren schickte uns die Polizei vor Ort wieder zum Löwengang um zur U-Bahn zu gelangen. Also setzten wir mit Mittlerweile ca. 10 Mann wieder den Weg zurück zum Löwengang um dort wieder zu stehen und zu hören, dass dieser nicht geöffnet ist bzw. wird da wir über den Parkplatz gehen sollen. Nachdem wir die Situation mit der Polizei mitteilten und vergeblich nachfragten ob nicht mal jemanden von der Security bei der Polizei nachfragen könnte setzten wir unseren Weg wieder Richtung Parkplatz. Dort hörten wir wieder von der Polizei, dass wir hier nicht durchkommen. Wir sollten doch in den jetzt bereitgestellten Shuttle Flughafen Fernbahnhof steigen. Wir teilten dann alle mit das wir in die Stadt zum Hotel müssten. Jetzt sagte wieder ein Polizist der Löwengang wäre jetzt geöffnet und wir sollten wieder dahin gehen im strömenden Regen. Und wie sollte es anders sein standen wir wieder vorm verschlossenen Tor. Nach guten Zureden wurde dann doch bei der Polizei nachgefragt und das Tor geöffnet. Durchgeweicht konnten wir nun alle zusammen, friedlich und gemeinsam singend mit Fortuna-Fans in der U-Bahn zum Hotel fahren.*
- *Ich bin gegen 18Uhr am Parkplatz P2 angekommen. Kurz nach mir kamen sichtlich als Düsseldorf gekleidete Fans ebenfalls auf diesen Parkplatz. Auf die Frage hin ob dies der Gästeparkplatz wäre und warum wir zusammen da stehen konnte der Sicherheitsdienst erstmal nicht antworten bzw kamen sie mir auch recht Planlos rüber. Der Weg zum Stadion gegen 19Uhr war problemlos und ohne Vorkommnisse. Die Polizei hat sich überall zurück gehalten. Der Einlass war unproblematisch. Die*

Preise für Getränke/Essen empfand ich als recht hoch. Im Stadion war alles ok. Die Polizei die nur in den Block kam als UD eintraf hat sich kurz darauf wieder zurück gezogen. Das einzige was ich mitbekommen habe das wohl auf einer Männertoilette vor Spielbeginn ein Handtuchspender demoliert wurde. Die Abreise lief wieder unproblematisch ab sodass ich vom verlassen des Stadions bis zur Autobahn ca 10-15 min gebraucht habe. Alles in allem ein sehr gelungener Abend. Vielen Dank für Ihre Arbeit.

- *Abreise: Ewig gewartet bis der Busfahrer des Shuttlebusses bei diesem Wetter die Türen geöffnet hat. So wie es den Anschein hatte wußte der Fahrer von nichts, bis sich endlich, nach 1/2h, die Polizei gemächlich auf den Weg machte um den Fahrer aufzuklären, nun diskutierte der Fahrer auch noch mit der Polizei. Um 23:00 waren wir endlich am Flughafen.*
- *Wurden auf dem Weg zur ubahn sinnlos und ohne erkennbaren Grund aufgehalten, hätten wenn es noch 5min länger gedauert hätte unseren einzigste möglichen Zug verpasst. Zum Glück haben wir es unter sportlichen joggingeinsatz noch geschafft.*
- *Sinnloses Aufhalten der Polizei nach der Spiel. Ich war nicht mehr als Dynamofans erkenntlich uns musste dringend zum letzten Zug nach Berlin (23:36 ab HBF). Habe ihn nur dank Verspätung bekommen, Es gab kein einsehen seitens der Beamten.*
- *Abreise war problematisch. U-Bahn Haltestelle war für Dynamo Fans gesperrt. Shuttle Bus war lange unbeschriftet und verschlossen. Nach Frage bei Polizei gab es Auskunft, dass der Shuttle zum Flughafen/Fernbusbahnhof fahren würde. Nutzte also nur bedingt was, wenn man zum Bahnhof in der Stadt musste. Aussage eines Beamten: „Ganz ehrlich, da muss man sich eben vorher informieren,wenn man wo hin fährt, wie man da wieder weg kommt.“ Ganz ehrlich, das war Irrsinn und provokant für gestresste Fans, die an der Abreise gehindert wurden.*
- *Die Sicherheitsleute am Eingang hatten anscheinend das Bedürfnis nach Körperkontakt. Mir wurde sogar unter den gesamten BH gefasst. Das habe icgh noch nie erlebt! Ansonsten war die Stimmung im Stadion super, passte zur Leistung unser SGD!!! Besonders gefallen haben mir die zwei Vorsänger, denn der andere der sonst dirt ist und seine Stimme nach 5 Minuten verliert kann es einfach nicht vergleichbar gut. Da versteht man den Kleinen der Nummer 2 war um Welten besser! Am Eingang vom Block wurde ich noch von irgendwelchen Jungspunden angesprochen und ich bekam eine „Ansaage“ dass in dem Block mitgemacht werden muss. Danke ich fahre schon etwas länger als ihr, das war mir bewusst... Auf weitere drei Punkte unserer SGD!*
- *Ich fand eigentlich alles gut, nur die Anstoßzeit nicht. Ist meiner Meinung nach zu spät.*
- *Alles ruhig und entspannt, außer unsere Nerven nach dem Anschlusstreffer.*
- *Ein sehr angenehmes Auswärtsspiel, nicht nur wegen des Ergebnisses. Wir waren vorab noch in der Stadt. Die Fortuna-Fans (auffallend viel ältere Semester) waren offen und interessiert, was bei Dynamo los ist. Im Stadion keine Auffälligkeiten, Ordnungsdienst und Polizei zurückhaltend. Der Support war in Ordnung, im weitläufigen Block in diesem großen Stadion an einem Montag das Beste herausgeholt.*
- *- Stimmung ist bei den Spielen, wo mehr Exil- bzw. Fans aus den alten Bundesländern da sind als Menschen die regelmäßig zu Auswärtsspielen fahren, immer nicht leicht*

- dennoch würde das beste rausgeholt
- großes Lob an beide Capos, die einen sehr guten „Job“ gemacht haben, inklusive guter Ansprache hinsichtlich des Schachterspiels
- sinnlose Befragung nach „illegalen Waffen“ durch die Ordner
- *bestes Auswärtsspiel, das ich je erlebt habe. Wir sind aus Löbau nach Dresden angereist und haben im Hotel übernachtet, wir waren in der Stadt, sind U-Bahn gefahren, unterhielten uns mit Düsseldorf-Fans (hatten Dynamo Sachen an). Es war klasse, wie freudlich doch ein Fußballspiel ablaufen kann. Schade, dass es nicht immer so ist. mfg*
- *Positiv zu erwähnen ist die Einsatzstrategie der Polizei. Auf der kompletten Anreise haben wir keine Polizei gesehen, auch am Stadion und auf dem Parkplatz sehr zurückhaltend. Auch die Einlasskontrollen liefen sehr entspannt ab.*
- *Wenn jedes Spiel so ablaufen würde, wäre die Fußballwelt in Ordnung. In Düsseldorf ist immer alles mega entspannt, von der Anreise über den Einlass. Ich kann nichts Negatives sagen.*

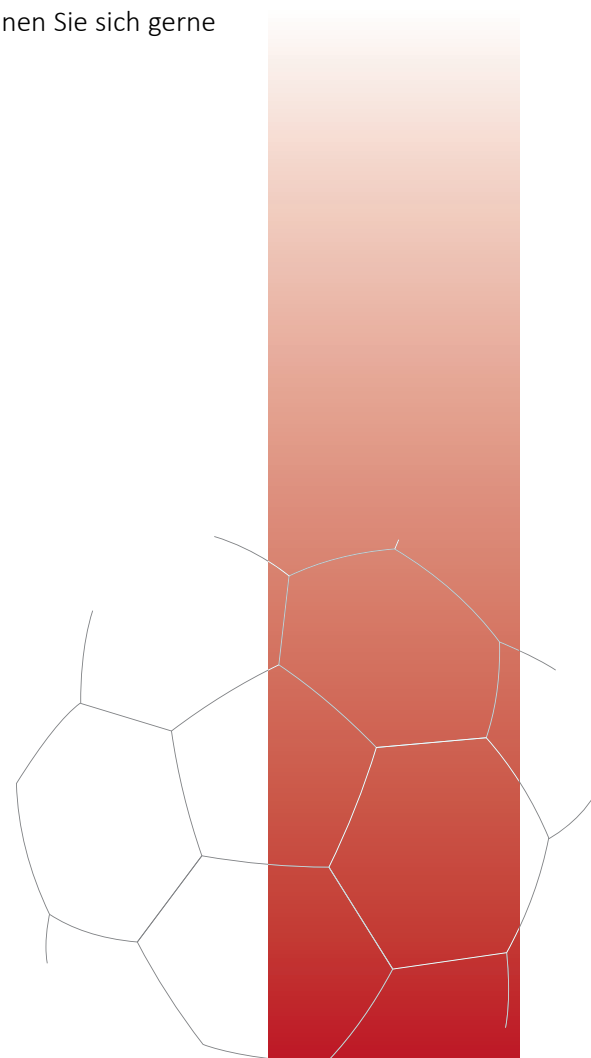
FAZIT

In unserer Online-Umfrage bewerteten die Dynamo-Fans das Spiel mit der Gesamtnote 1,9. Dies ist im Vergleich zu anderen Auswärtsspielen der laufenden Saison die beste Bewertung.

An der Onlineumfrage nahmen insgesamt 169 Fans teil.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Vielen Dank und freundliche Grüße
Fanprojekt Dresden



Spiel vom 27.11.2017 gegen Düsseldorf (169 Dynamofans haben teilgenommen)

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	1,82
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	2,07
Stimmung im Gästeblock:	1,63
Verhalten der Polizei im Stadion:	2,13
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	2,24
Verhalten der Dynamofans:	1,53

Die Anreise der Fans erfolgte durch

PKW/Kleinbus:	72,8 %
Fanbus:	0,6 %
Bahn:	15,4 %
Nahverkehr:	6,5 %
Sonstiges:	4,7 %

Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise

Ja:	13,0 %
Nein:	87,0 %

Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?

Ja:	81,7 %
Nein:	18,3 %

Woher sind die Fans vorrangig angereist?

Sachsen	44,4 %
Nordrhein-Westfalen	25,4 %
Hessen	5,9 %

Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?

Selten:	23,1 %
Gelegentlich:	24,3 %
Oft:	18,9 %
Fast immer:	33,7 %

Verteilung der Steh- und Sitzplätze

Stehplatz:	86,4 %
Sitzplatz:	13,6 %

Alterszusammensetzung der Fans

unter 18 Jahre:	3,6 %
18-27 Jahre:	32,5 %
28-40 Jahre:	41,4 %
41-60 Jahre:	22,5 %
über 60 Jahre:	0,0 %

Anteil der Geschlechter

Männlich:	85,8 %
Weiblich:	14,2 %

